



Gendergerechte Kommunikation in Text und Bild

Eine Information der Gleichstellungsbeauftragten der Hochschule Niederrhein



Der Senat der Hochschule Niederrhein hat in seiner Sitzung am 4. Juli 2016 den aktuell gültigen Rahmenplan für die Gleichstellung von Frau und Mann beschlossen. Dieser legt die Verwendung einer gendergerechten Sprache sowohl in der internen als auch der externen Kommunikation fest (Internetseiten, Broschüren, Flyer, Lehrveranstaltungen, Richtlinien und Verordnungen).

Die Gleichstellung möchte Ihnen die vorliegende Information zur Anwendung einer gendergerechten Kommunikation in Text und Bild zur Verfügung stellen. Bei Fragen steht Ihnen die Gleichstellung gerne unterstützend zur Seite:

gleichstellung@hs-niederrhein.de

Ihre Dr. Sandra Laumen
Gleichstellungsbeauftragte

Kommunikation dient der Verständigung untereinander und findet mithilfe von Sprache und Zeichen statt.

„Mitmeinen“ heißt nicht, dass sich alle angesprochen fühlen! Die Verwendung der Aussage, dass „aus Gründen der besseren Lesbarkeit auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet wird und sämtliche Personenbezeichnungen gleichwohl für beiderlei Geschlecht gelten“ entspricht nicht dem geschlechtergerechten Sprachgebrauch. Die „mitgemeinte“ Person entscheidet als Empfängerin bzw. Empfänger selbst, wie sie oder er einen Text oder ein Bild versteht und ob sie bzw. er sich angesprochen fühlt. Benutzen Sie deshalb geschlechtsneutrale Sprache und Bilder.

Verwenden Sie die vollständige Paarform oder geschlechtsneutrale Umschreibungen, um beide Geschlechter gleichermaßen zu berücksichtigen (Professorin und Professor, Professorinnen und Professoren).

Vermeiden Sie Formulierungen, bei denen die weibliche Form als Anhängsel oder als weniger wichtig verstanden werden kann: zum Beispiel Professor/in oder Professor(in). Falls aus Platzgründen nicht anders möglich, kann in Ausnahmefällen das sogenannte Binnen-I verwendet werden: ProfessorIn, ArbeitnehmerIn, UnternehmerIn.

Sprechen Sie Frauen und Männer gleichermaßen an: stellen Sie bei Bildern beide Geschlechter gleichberechtigt dar, zum Beispiel Mann und Frau nebeneinander und nicht immer nur ein Geschlecht aktiv bzw. passiv. Achten Sie bei der Erstellung einer Broschüre, eines Flyers oder einer Internetseite auf ein ausgeglichenes Verhältnis der abgebildeten Geschlechter.

Verzichten Sie auf Worte, Formulierungen und Darstellungen, die eher einem Geschlecht zuzuordnen sind: zum Beispiel die Verwendung von Klischees oder des Bildes einer Krankenschwester zur Darstellung des Pflegeberufes. Nutzen Sie auch die Möglichkeit, einen Sachverhalt mit einem Motiv ohne Menschen darzustellen.

Worauf Sie beim Formulieren Ihrer Texte und bei der Bildauswahl achten sollten:

- ✓ Sprechen Sie mit Ihrem Text und den verwendeten Bildern beide Geschlechter an?
- ✓ Verwenden Sie bei der Ansprache die vollständige Paarform?
- ✓ Enthält Ihr Text Klischees, die eine einseitige Geschlechterzuordnung erkennen lassen?
- ✓ Haben Sie bei der Sprache auf die Verwendung geschlechterbezogener Tugenden und Eigenschaften verzichtet?
- ✓ Werden beide Geschlechter auf den Bildern dargestellt?
- ✓ Sind die eingesetzten Bilder neutral oder zielen sie ggf. ungewollt in eine Richtung?

Vorschläge für gendergerechte Alternativen zur vollständigen Paarform*

Assistentin, Assistent_____	Assistenz
Arbeitgeberin, Arbeitgeber_____	Betriebe, Unternehmen
Arbeitnehmerin, Arbeitnehmer_____	Arbeitskräfte, Beschäftigte, Belegschaft
Behinderte, Behinderter_____	Menschen mit Behinderung
Beraterin, Berater_____	beratende Person
Bewerberin, Bewerber_____	Bewerbung
Chefin, Chef_____	vorgesetzte Person, Leitungsperson, Leitung
Dozentinnen, Dozenten_____	Dozierende, Lehrende
Expertinnen, Experten_____	Fachkräfte, Fachleute
Forscherinnen, Forscher_____	Forschungsteam
Geschäftsführerin, Geschäftsführer_____	Geschäftsleitung
jede, jeder_____	alle
Leiterin, Leiter_____	Leitung
Nutzerin, Nutzer_____	Nutzende
Projektleiterin, Projektleiter_____	Projektleitung
Promovendin, Promovend_____	Promovierende
Studentinnen, Studenten_____	Studierende
Teilnehmerliste_____	Teilnahmeliste
Vertreterin, Vertreter_____	Vertretung

Auf die geschlechtsneutrale Umformulierung kann bei der Bezeichnung feststehender Kollektivorgane wie Ärztekammer oder Rechtsanwaltskammer oder bei Personenbezeichnungen ohne weibliches Pendant wie Gast oder Prüfling verzichtet werden.

* Bitte achten Sie darauf, ob die von Ihnen alternativ gewählten Begriffe im Kontext Ihres Textes stimmig sind.